



Wettbewerbskonsulent:in der Sektion Architekt:innen der Kammer der Ziviltechniker:innen für Tirol und Vorarlberg

Ausschreibung

Die Sektion Architekt:innen sucht ab sofort:

Konsulent:in für das Wettbewerbswesen

Die/der Konsulent:in ist ein/e freiberuflich tätige/r Architekt:in (vorzugsweise mit aufrechter Befugnis), die/der das Wettbewerbswesen aus der beruflichen Praxis sehr genau kennt und die Funktionär:innen der Sektion Architekt:innen und insbesondere den Vorsitz der Wettbewerbsausschüsse in deren Tätigkeit unterstützt.

Ziel/Einleitung

Der Architekturwettbewerb als Instrument zur Projektfindung anspruchsvoller und für die Allgemeinheit relevanter Bauaufgaben in den Bundesländern Tirol und Vorarlberg soll weiter etabliert und gestärkt werden.

Wesentlicher Bestandteil dieses Prozesses ist die Vermittlung

- eines breiten Bewusstseins für erzielbare Mehrwerte seitens Auslober:innen und wirtschaftliche Risiken seitens Teilnehmer:innen,
- der Qualitätsstandards des Wettbewerbsstandard Architektur und deren Bedeutung,
- der Verantwortung des Architekturwettbewerbs für eine fortlaufende Erweiterung und Erneuerung der Bürolandschaft.

Die/der Wettbewerbskonsulent:in hat dafür zu sorgen, dass es im örtlichen Tätigkeitsbereich zu keiner Überschneidung mit den eigenen wirtschaftlichen Interessen kommt, die Teilnahme an Wettbewerben, die Teilnahme an Bewerbungsverfahren, die Funktion als Fachpreisrichter:in und die professionelle Wettbewerbsbetreuung ist der/dem Wettbewerbskonsulent:in im Länderkammerbereich Tirol und Vorarlberg untersagt.

Anforderungsprofil

Siehe Beilage



Tätigkeitsbereich

Das Tätigkeitsgebiet erstreckt sich auf den Länderkammerbereich Tirol und Vorarlberg.

Honorar

Die selbständige Tätigkeit der/des Wettbewerbskonsulent:in beträgt durchschnittlich 20 Wochenstunden. Die Arbeitszeit ist nach Erfordernis frei wählbar, Sitzungstermine der Wettbewerbsausschüsse sind wahrzunehmen. Die Erreichbarkeit ist an allen Werktagen sicherzustellen.

Als Honorar wird der Betrag von € 60.200,- inklusive MwSt. als Jahrespauschale vereinbart. Die Bezahlung erfolgt in Monatsraten jeweils bis zum 5. Tag des Folgemonats.

Vertragsdauer

Die Vertragsdauer wird mit 2 Jahren fixiert, eine Verlängerung um weitere 2 Jahre wird in Aussicht gestellt.

Bewerbung

Die Bewerbung erfolgt mit einem kurz gefassten Schreiben unter Beilage eines berufsbezogenen Lebenslaufes (ohne Foto).

Termin

Die schriftliche Bewerbung ist bis spätestens 31.01.2025 an die Kammer der Ziviltechniker:innen für Tirol und Vorarlberg, Rennweg 1, Hofburg, Top 201, 6020 Innsbruck zu richten.

Hearing

Die Bewerber:innen werden spätestens 3 Wochen nach Ende der Bewerbungsfrist zu einem Hearing eingeladen.

Auswahl

Eine Kommission, bestehend aus Funktionär:innen der Sektion Architekt:innen und den Vorsitzenden der Wettbewerbsausschüsse Tirol und Vorarlberg, wird ca. eine Woche nach dem Termin des Hearings die Entscheidung treffen.